



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXI. Kurfürst Joachim vereignet der Stadt Friedeberg das halbe Dorf Braunsfelde, am 25. August 1512.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

CX. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht erneuen eine dem verstorbenen Bogte der Neumark, Heinrich Bornstedt, ertheilte Angefällsverschreibung an Lehnsbesitzungen Otto's Falben zu Woldeberg, am 23. Januar 1509.

Von gotts gnaden wir Joachim etc. vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg etc., Bekennen vnd thun kunth etc., Nachdem vnd als vns angezeigt wirdt, das heinrichen Bornstedten, etwan lantvoigt In vnser Newenmarck seligen, von vnfern vorfahren, vatter vnd anherrn seliger vnd loblicher gedechtnus zusage vnd angefell vff otte falben zu Woldeberg leben guteren gescheen vnd verschryben sein, nach laut vnd besag eins brieffs darvber aufgangen, der dann mit anderen Briuen vnd Iren gutteren verbrandt vnd shewers halben abhendig komet ist; Das wir vnfern lieben getrewen Bartholomeus, zabel, Lamprechten, Achim vnd peter Bornstedten, gebruderen vnd vettern, als lehens erben gedachts etwan heinrichen Bornstedten, vff ir vnd Ire fruntschafft ersuchen, demutig vnd fleissig bitten solch angefell vff des genanten Otte falben lehengutter, nemlich die wusten dorfftet wolgast mit allen Iren zugehörungen vnd gerechtigkeiten, wie er solchs von vns vnd vnser herschafft zu lehen Inngelobt, herbracht vnd besessen hat, bewilligt, zugesagt vnd von newen verschryben haben: zusagen, bewilligen vnd verschreiben Inen das vffs new, wie vorstet, Inn crafft vnd macht diez brieffs, Also das sy vnd Ire menlich leibs lehns erben dieselben Otte falben nachgelassen lehen gutter, wan vns die verledigen vnd heimfallen werden, von vns, vnfern Erben vnd nachkomet Marggrauen zu Brandenburg zu Rechtem manlehen haben, nemen vnd empfangen, vnns auch daroon thun sollen, als angefels vnd manlehens Recht vnd gewonheyt ist. Wir verleihen Inen biran, was wir Inen von gnaden vnd Rechts wegen daran verleyhen sollen vnd mogen, doch vns vnd Idermeniglich an seinem Rechten one schaden. Zu urkunt etc. Datum dinstags nach vincentii, anno XV^c. IX.

Belator Mattis von Vechtenhagen, lantvoigt in der Newen Margk.

Nach dem Churmärktischen Lehnscopialbuche XXX, 176.

CXI. Kurfürst Joachim vereignet der Stadt Friedeberg das halbe Dorf Braunsfelde, am 25. August 1512.

Vonn gotts gnaden etc. Bekennen etc., Das wyr vnfern lieben getrewen Borgermeistern vnd Rathmannen vnser Statt Fridberg, die nue sein vnd in zukünftigen zeiten sein werden, von besonder gunst vnd gnad wegen, auch vmb manichfaltiger williger dienst, die sy vns in gehorsam gethan vnd hinfur wol thun können vnd sollen, sonderlich zu besserung vnd nucz derselben vnser statt das halb dorff Braunsfeld mit der Butten heyden vnd allen zynsen, Renthen, pechten, obersten vnd nydersten gerichtten, dienst, kyrchlehen, Strassenrechten vnd allen andern nuczungen, zugehörungen vnd gerechtigkeitten, nichts aufgenohmen, wie das vnser lieber getrewer Jorg Bon vnd sein vater von vns vnd vnser herschafft den Marggrauen zu Brandenburg In lehen, besiczung vnd

gebrauch herbracht, Inen zu einem ewigen vnwiderrufflichem kauff verkauft vnd vor vnfern Rethen, wie Recht, abgetreten vnd verlassen hat, zu einem rechten ewigen Eygenthum voreygent haben: vnd wyr vereygen genanten Borgermeistern, Rathmannen vnser Statt Fridberg vnd Iren nachkommen dasselb halb dorff Brawnsfeldt dermassen, wie obtet, zu einem rechten ewigen eygenthum Inn craft vnd macht dits Briefs vnd also, das Sy vnd Ir nachkomen Solich halb dorff Brawnsfelde mit der Butten heyden vnd allen zynfen, Renthen, pechten, obersten vnd nydersten gerichtten, dinsten, kirchlehenen, strassenrechten vnd allen andern nuczungen, zugehorungen vnd gerechtigkeiten zu einem rechten ewigen Eygenthum zu vnser Statt nucz vnd best gebrauchen vnd genieffen sollen vnd mogen, wie eygenthums Recht vnd gewonheit ist, vor ydermeniglich vngehindert, doch vns, vnseren Erben vnd nachkomen an vnser vnd sunst ydermeniglich an seiner gerechtigkeit vnshedlich. Zu urkundt etc. Datum etc. mitwochs nach Bartholomei, Anno etc. XII^o.

Relator Er Kerstian Borck,

Ritter vnd lantvoyt der Newen Marck.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXX, 19.

CXII. Kurfürst Joachim nimmt Hans Belling zum Amtshauptmanne zu Driesen an, am 24. November 1514.

Wyr Joachim etc. kurfürst etc. Bekennen etc., Das wir vnsern lieben getrewen Hans Belling zu vnsern Hauptman vnser Slos Driesen, dasselbig schloß hauptmansweis Sieben Jar lang Nach einander — Inzuhaben, angenommen haben vnd nehmen In auff zu vnsern hauptman vnd beuelhen Ime obgenant vnser Slos Inn Hauptmans weyfs Sieben Jhar lang, wie obtet, vnd vertragen vns defhalben mit Im In kraft dits briues volgender weyfs vnd also, Das er vnser vnderthanen zu dem schloß gehorende zu sampt den nutzungen vnd gerechtigkeiten von vnsernt wegen fleißig vnd getreulich verwesen vnd sie bei gleich vnd recht schutzen vnd hanthaben, auch das Slos in getrewer hut vnd verwahrung haben vnd einen glaubhaffigen vnd verstendigen Edelman vff sein befoldung von seinem Jar sold, wie nachtet, der In seinem abwesen das slos bewone, dem er einen klepper von zehen gulden, so hoch wir Ime vor schaden steen wollen, halten, vnd plackerei vnd Rauberey Nach seinem besten vermogen weren vnd sich besleißigen soll, das wir seiner hauptmanschaft vnd ampts verwanten halben mit vnsern herrn freunden vud nachbarn nicht zu vffrir vnd veintschaft komen, Wo sich aber dergleichen begeben vnd er zu weren zu Swach were, soll er vns zum forderlichsten vermelden, vnd auff solich hauptmanschaft vier geruste reyßige pferde halten, darfur wir Im fur zimlichen schaden steen, benemlich fur sein pferde zu seinem lieb funfzig, des Jungen pferd newn vnd vierzig vnd des knechts pferd funff vnd dreißig gulden zugelden vnd nicht hoher zu bezalen. Auch Im ob er mit den feinen von den veinden oder in der nacheyl gefangen vnd niedergelegt wurd, oder wie sich der schad Inn vnserm dinst machet, dafür sollen vnd wollen wir Inen vor schaden steen. Darzu Im auff fouil personen obberurt hoffgewant, wie wir dan vber hoffleiden vnd andern vnsern haupt vnd ampteuten verreichen, vnd Im alle Jar